



Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

GK - Rundbrief 2023 – 01

26.02.2023

Die Personen der Gründerfamilie Seck treten aus dem Dunkel der Vergangenheit!

(GKMO - Helmut Hujer) Einer der Zufälle, die Kriminalisten, Forschern und auch Historikern manchmal zu erfreulichen neuen Erkenntnissen verhelfen, hat nun das Bild von der Gründerfamilie unserer Motorenfabrik Oberursel wesentlich deutlicher werden lassen. Ohne die Existenz unseres Vereins und unserer Webseite als Aushängeschild einerseits, und die Ahnenforschung in einem anderen Zweig der Familie andererseits, hätte es diesen Zufall nicht geben können! Zum Verständnis müssen wir etwas eintauchen in die Geschichte zweier Familien, die beide auf den königlich bayerischen Forstwart Ludwig Christian von Bodenstaff und das mittelfränkische Windsbach zurückgehen.

Wie in unserem Buch bereits ausgeführt, hat der Gründervater der Mühlenbauanstalt Gebrüder Seck und unserer Motorenfabrik Oberursel, Wilhelm Seck, 1865 dort in Windsbach die Tochter Adelgunde des Forstwarts Christian von Bodenstaff geheiratet. Neben einem jüngeren Bruder hatte Adelgunde eine ältere Schwester, Caroline. Und diese Schwester hat 1870, ebenfalls in Windsbach, einen Georg Kiefer geheiratet. Dieser wiederum hat später eine Firma in Stuttgart gegründet, die große Filtermaschinen zur Entstaubung von Getreidemühlen herstellte, und diese Firma existiert dort bis heute als die familiengeführte „Kiefer Klimatechnik GmbH“. Und eine Ur-Ur-Enkelin der Caroline, von einem Stamm- baum her um die Verbindungen zu Wilhelm Seck und Oberursel wissend, hat uns angesprochen. Deren Familie begeht den Geburtstag ihrer Mutter möglichst an einem Ort, der für sie einen historischen Hintergrund bietet. Wir hoffen, dass wir diesen Hintergrund Mitte Juli bieten dürfen und dabei vielleicht noch einiges aufhellen können.



Wilhelm Seck (*1832)
Adelgunde Seck (*1842)
Fotos um 1865 und 1890



Willy Seck, um 1920
Sammlung Michael Graf Wolff Metternich

Nun zu den Informationen, deren wesentlicher Kern ein Familienfoto etwa aus dem Jahr 1890 (+/- 1 Jahr) ist. Beiderseits neben Wilhelm und Adelgunde Seck sind drei von deren vier Kindern zu erkennen. Eine Aufnahme des fehlenden, diesbezüglich etwas sonderlichen Sohnes Willy, ist hier eingefügt.

Verglichen mit weiteren, etwa dem Jahr 1865 (33/23-jährig) zugeordneten Aufnahmen, lassen sich 1890 (58/48-jährig) die Spuren von fünf- undzwanzig Jahren Familien und Unternehmerleben erkennen. Der aus einfachen Verhältnissen aus dem Westerwald stammende Wilhelm Seck hatte, so signalisiert es das Foto von 1865, als Mittdreißiger bereits einen gewissen Wohlstand erreicht.

Zu dem Familienfoto von 1890, vermutlich wurde es in Darmstadt aufgenommen, kurz vor dem Umzug der Familie Seck nach Oberursel, konnten die wesentlichen Personen zugeordnet werden. Zu den identifizierten Personen nun einige Erläuterungen in der auf dem Foto nummerierten Reihenfolge:



- 1 Familienfoto Wilhelm Seck (7) um 1890
Quelle: Anke Spurzem 2023
- 3 Tochter Alice, 1877 geborene jüngere Tochter der Secks
 - 4 Vermutlich Caroline Kiefer, 1839 geborene von Bodenstaff, Adelgundes Schwester
 - 5 Helene Lebart, geb. 1876, heiratet 1899 in Stuttgart Friedrich Seck (12)
 - 6 Adelgunde Seck, 1842 geb. von Bodenstaff, verh. 1865 mit Wilhelm Seck; † 1892 in Oberursel
 - 7 Wilhelm Seck, geb. 1832, Gründer der Mühlenbauanstalt Gebr. Seck mit Zweigstelle Oberursel 1882 und der Motorenfabrik Oberursel 1892; † 1896 in Oberursel
 - 8 Vermutlich Max Falk, 1885 verheiratet mit Laura Seck (9)
 - 9 Vermutlich Laura Seck, 1866 geborene Tochter der Secks, verheiratet 1885 mit Max Falk (8)
 - 12 Friedrich Seck, 1870 geb. jüngerer Sohn der Secks, verheiratet 1899 mit Helene Lebart (5)

Zu Friedrich und Helene Seck liegen weitere Fotografien ebenfalls aus dem Fundus der Familie Kiefer-Spurzem vor, der wir dankbar für deren Überlassung sind.

Die anderen Personen konnten noch nicht identifiziert werden. Immerhin sind mit diesen Fotos Wilhelm und Adelgunde Seck und ihre drei Kinder - Laura, Friedrich und Alice - überhaupt oder deutlicher aus dem Dunkel der Vergangenheit getreten. Während die Linie der Familie Kiefer heute noch besteht, ist uns über weiterlaufende Linien des Wilhelm Seck lediglich eine Tochter des Willy Seck bekannt.



Wilhelm und Adelgunde Seck sind beide in Oberursel gestorben und hier auch bestattet worden. Von **Wilhelm Seck**, dem Direktor seiner 1882 auf der früheren Wiemersmühle aufgebauten Fabrik für Müllereimaschinen, führt eine lückenlose Kette von Direktoren - über die Motorenfabrik von 1892, über Klöckner-Humboldt-Deutz und über BMW Rolls-Royce Aeroengines von 1882 - bis heute hin zu Dr. Steffen Appel am jetzigen Standort von Rolls-Royce Deutschland!